

Bedienungsanleitung

nxtCIC R

Oticon Zeal™



oticon
life-changing technology

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihrer neuen Hörsysteme. Lesen Sie die Anleitung, einschließlich der **Warnhinweise** sorgfältig durch. So stellen Sie sicher, dass Sie das volle Potenzial Ihres Hörsystems nutzen können.



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen bitte an Ihren Hörakustiker.

Ihr Hörakustiker* (oder Audiologe/HNO-Arzt) verfügt über die erforderliche fachliche Ausbildung und nachweisliche Erfahrung, Ihr Gehör professionell zu bewerten, um passende Hörsysteme auszuwählen, anzupassen und bereitzustellen bzw. Rehabilitationsmaßnahmen bei Hörminderung einzuleiten.

*Die Berufsbezeichnung kann von Land zu Land variieren.

Die jeweilige Fachausbildung dieser Person unterliegt regionalen oder nationalen Auflagen.

Über die Menüleiste gelangen Sie schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten.

| Allgemeine Informationen | Inbetriebnahme | Täglicher Gebrauch | Optionen | Tinnitus | Warnhinweise | Weitere Informationen |

Inhaltsverzeichnis

Über

Verwendungszweck	8
Verwendungszweck von DemoFlex	10
Modellübersicht	12
Ihr Hörsystem	14
Linkes und rechtes Hörsystem erkennen	15
Reinigung	17

Inbetriebnahme

Hörsysteme einschalten	18
Akkuleistung	19
Warntöne bei schwachem Akku	20

Verwendung

Hörsystem einsetzen	22
Hörsystem herausnehmen	23
Hörsystem reinigen	24
Standard-Ohrstück wechseln	25

Individuelles Ohrstück reinigen	26
Cerumenschutz wechseln	28
ProWax-Cerumenschutz wechseln	29
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln	30
O-Cap Filter wechseln	31
Lautstärke regeln	32
Programm wechseln	33
Auracast-Übertragung	34

Optionen

Handhabung von Telefonanrufen	35
Hörsysteme aufbewahren	36
Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden	37
Kopplung und Kompatibilität	38
Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	39
Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen	40

Inhaltsverzeichnis

Tinnitus

Tinnitus SoundSupport™	42
Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport	43
Begrenzung der Verwendungsdauer	43
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	44
Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	45

Warnhinweise

Allgemeine Warnhinweise	46
-------------------------	----

Weitere Informationen

Wasser- und Staubschutz (IP68)	52
Nutzungsbedingungen	53
Technische Daten	54
Internationale Garantie	61
Garantie	62
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	63
Info-Töne-Anzeige	65
Anleitung zur Fehlerbehebung	70

Verwendungszweck

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale sensorineurale, Schallleitungs- oder kombinierte Schwerhörigkeit mit einer leichten (16 dB HL*) bis mittelgradigen (65 dB HL*) Hörminderung mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.
Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .

Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.
---------------------------	---

**Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz*

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.
--

Verwendungszweck von DemoFlex

Verwendungszweck	Das Hörsystem ist dafür vorgesehen, Klänge zu verstärken und an das Ohr zu übertragen.
Indikationen für die Verwendung	Binaurale oder monaurale sensorineurale, Schallleitungs- oder kombinierte Schwerhörigkeit mit leichtgradiger (16 dB HL*) bis mittelgradiger (65 dB HL*) Hörminderung mit individueller Frequenzcharakteristik.
Vorgesehene Benutzer	Personen mit Hörminderung, die ein Hörsystem tragen, sowie deren Bezugspersonen. Für die Anpassung des Hörsystems verantwortliche Hörakustiker. Demo-Hörsysteme sind für die Verwendung durch mehrere Benutzer vorgesehen.
Vorgesehene Benutzergruppen	Erwachsene und Kinder älter als 36 Monate.
Anzahl der zulässigen Wiederverwendungen	50 Anpassungszyklen pro Demo-Hörsystem, um sicherzustellen, dass die Leistung und Sicherheit des Geräts einem Originalgerät entspricht.
Anwendungsumgebung	Im Freien sowie in Innenräumen.

Kontraindikationen	Nicht für Kleinkinder geeignet, die jünger als 36 Monate sind. Nutzer von aktiven Implantaten müssen bei der Verwendung des Hörsystems besonders aufmerksam sein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Warnhinweise .
Klinische Vorteile	Das Hörsystem wurde entwickelt, um besseres Sprachverstehen zu ermöglichen, die Kommunikation zu erleichtern und somit eine Verbesserung der Lebensqualität herbeizuführen.

* Gemäß Definition der American Speech-Language-Hearing Association (asha.org) bei Anwendung eines Reintondurchschnitts von 0,5, 1 und 2 kHz

Begrenzte Marktverfügbarkeit

Die Lösung mit Demo-Hörsystemen ist nur in ausgewählten Märkten erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf folgende Hörsystemmodelle und -bauformen:

Bauformen

- ☐ nxtCIC R

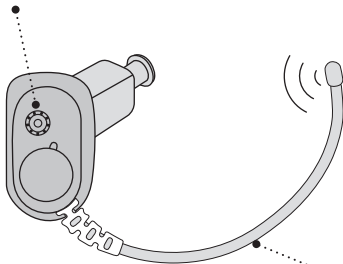
FW 1.0

- | | |
|--|---------------------------|
| ☐ Oticon Zeal 1 nxtCIC R | GTIN: (01) 05714464167180 |
| ☐ Oticon Zeal DemoFlex nxtCIC R | GTIN: (01) 05714464167227 |

Ihr Hörsystem

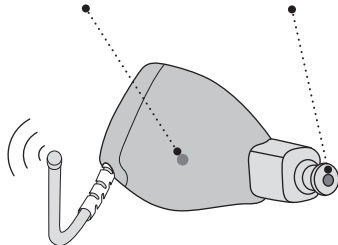
Aufbau und Funktionsweise

Mikrofonöffnung
Schalleintritt



LED-Anzeige

Schallausgang
Schallaustritt



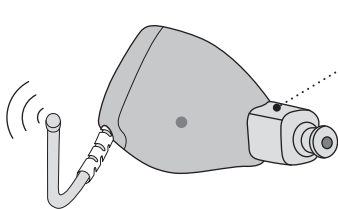
Antenne*
Verbindung mit externen
Geräten

WICHTIGER HINWEIS

*Schneiden Sie die Antenne nicht ab und versuchen Sie nicht, sie zu verändern. Anderenfalls wird Ihr Hörsystem beschädigt.

Linkes und rechtes Hörsystem erkennen

Es ist wichtig, zwischen dem linken und rechten Hörsystem zu unterscheiden, da diese unterschiedlich programmiert sein könnten.



- Eine **BLAUE** Hörereinheit kennzeichnet das LINKE Hörsystem.

Eine **ROTE** Hörereinheit kennzeichnet das RECHTE Hörsystem.

Die Hörer können eines der folgenden Ohrstücke haben:

Standard-Ohrstücke



☐ OpenBass dome



☐ Bass dome, double vent



☐ Bass dome, single vent



☐ Power dome

Individuelle Ohrstücke



☐ Micro mould*

Dome-Größen



6 mm



8 mm



10 mm



12 mm

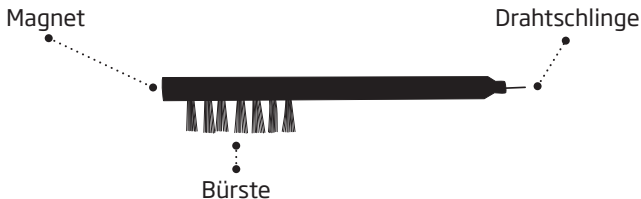
*Kann aus verschiedenen Materialien bestehen.

Hinweis

Eine Anleitung zum Wechsel des Dome finden Sie im Abschnitt **Standard-Ohrstück wechseln**.

Reinigung

Das Reinigungswerkzeug ist mit einer Bürste ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und Cerumen (Ohrenschmalz) zu entfernen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Reinigungswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

Im Reinigungswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie das Reinigungswerkzeug mindestens 30 Zentimeter entfernt von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten auf.

Hörsysteme einschalten

Um Ihre Hörsysteme einzuschalten, nehmen Sie diese aus der Ladestation.



Akkuleistung

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Hörsysteme vor dem ersten Gebrauch vollständig geladen wurden. Empfehlenswert ist eine Ladung jede Nacht. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Ihren Tag mit vollständig geladenen Hörsystemen starten.

Die Akkuleistung variiert abhängig von Ihrer Nutzung und den Einstellungen Ihres Hörsystems. Das Streamen z. B. vom Fernseher, Mobiltelefon oder Geräten mit Konnektivität kann diese Leistung beeinflussen.

Sollten Sie feststellen, dass die Akkuleistung Ihrer Hörsysteme nicht für einen vollen Tag ausreicht, kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Informationen zur Verwendung der Ladestation finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

WICHTIGER HINWEIS

Beim Laden bei hohen Umgebungstemperaturen kann Ihr Hörsystem bis zu 45 °C erreichen.

Warntöne bei schwachem Akku

Wenn der Akku schwach ist, hören Sie drei Warntöne. Diese Töne werden in kurzen Intervallen wiederholt, bis der Akku leer ist.

Nach der Benachrichtigung haben Sie dann noch ca. zwei Stunden Zeit, bevor das Hörsystem den Betrieb einstellt. Für Audio-Streaming bleibt Ihnen dann noch ca. eine Stunde Zeit. Das Beenden von Audio-Streaming verlängert die Akkuleistung.

Akku ist fast leer

 Drei alternierende Töne

Akku ist leer

 Vier absteigende Töne



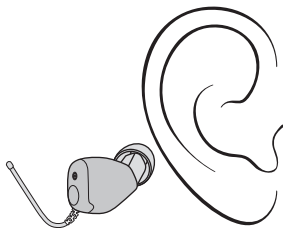
Sprachansage
(optional für bestimmte Sprachen)

WICHTIGER HINWEIS

Achten Sie darauf, dass Ihre Ladestation mit einer Stromquelle verbunden bzw. der darin enthaltene Akku aufgeladen ist, wenn Sie Ihr Hörsystem in die Ladestation setzen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ladestation.

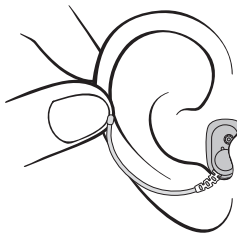
Hörsystem einsetzen

Schritt 1



Platzieren Sie den vorderen Teil des Hörsystems in Ihrem Gehörgang. Achten Sie darauf, dass die Antenne nach unten gerichtet ist.

Schritt 2



Ziehen Sie das Ohrfläppchen vorsichtig nach außen und drücken Sie das Hörsystem in den Gehörgang. Folgen Sie dabei der natürlichen Kontur Ihres Gehörgangs. Drücken Sie leicht auf das Hörsystem, um sicherzustellen, dass es angenehm im Ohr sitzt.

Schritt 3



Stellen Sie sicher, dass die Antenne im geschwungenen Teil der Ohrmuschel kurz vor dem Gehörgang platziert ist und das Hörsystem aufrecht steht, wie in der Abbildung dargestellt.

Hörsystem herausnehmen

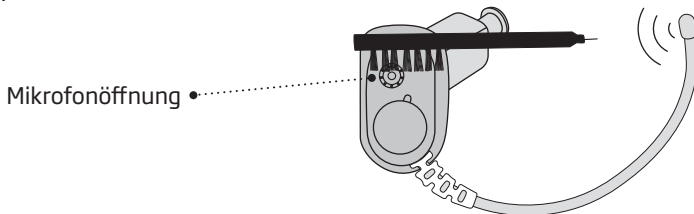
Halten Sie das Hörsystem an der Antenne. Ziehen Sie das Hörsystem vorsichtig aus dem Gehörgang.

Hörsystem reinigen

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

Hörsystem reinigen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen an der Mikrofonöffnung mit einer sauberen Bürste. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass sich der Cerumenschutz dabei nicht löst.



WICHTIGER HINWEIS

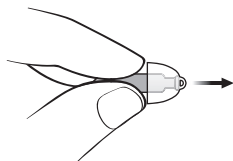
Reinigen Sie die Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch. Die Hörsysteme dürfen keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Standard-Ohrstück wechseln

Das Standard-Ohrstück (Dome) selbst sollte nicht gereinigt werden.
Wenn das Ohrstück durch Cerumen verschmutzt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus.

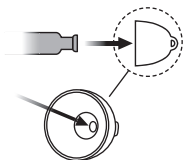
Domes sollten mindestens einmal monatlich gewechselt werden.

Schritt 1



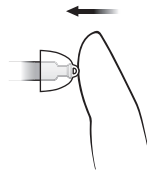
Halten Sie den Hörer fest, und ziehen Sie das Ohrstück ab.

Schritt 2



Setzen Sie den Hörer exakt in die Mitte des Ohrstücks, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Schritt 3



Drücken Sie fest auf den Dome bzw. Grip Tip, um einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Individuelles Ohrstück reinigen

Reinigen Sie das individuelle Ohrstück in regelmäßigen Abständen.

Das Ohrstück hat einen weißen Cerumenschutz.* Dieser Filter verhindert, dass Ohrenschmalz oder Schmutzpartikel den Hörer beschädigen. Denken Sie daran, den Filter auszutauschen, wenn dieser verstopft ist oder das Hörsystem nicht wie gewohnt klingt.

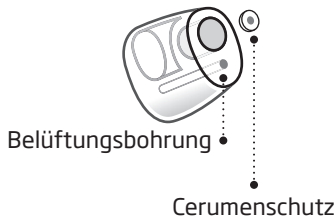
Alternativ können Sie sich auch an Ihren Hörakustiker wenden.

Hinweis

Wenn Sie ein Ohrstück verwenden, muss der Cerumenschutz im Hörer von einem Hörakustiker gewechselt werden.

* Nicht alle Ohrstücke besitzen einen Cerumenschutz. Die Zusammenstellung des Filtersystems kann je nach Ohrstück variieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um das geeignete Reinigungswerkzeug für Vents entsprechend Ihrem Ohrstück zu erhalten.



WICHTIGER HINWEIS

Befindet sich das Ohrstück nach dem Herausnehmen nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Cerumenschutz wechseln

Der Cerumenschutz verhindert, dass Cerumen oder Schmutzpartikel das Hörsystem beschädigen.

Sie sollten den Cerumenschutz mindestens einmal im Monat wechseln.

Wechseln Sie den Cerumenschutz, sobald er verstopft ist, oder wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Informationen zur richtigen Auswahl und zum Wechseln des Cerumenschutzes finden Sie auf den folgenden Seiten.

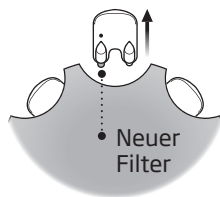
WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie immer die gleiche Art von Cerumenschutz, welcher auch im ursprünglichen Lieferumfang der Hörsysteme enthalten war.

Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln der Filter haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

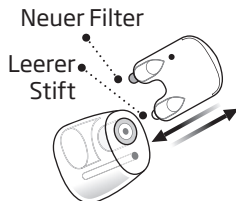
ProWax-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



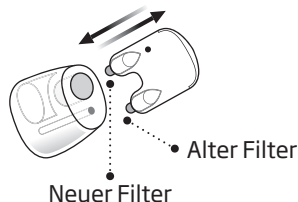
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte: einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den Cerumenschutz im Ohrstück. Ziehen Sie den alten Cerumenschutz heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz mit dem anderen Stift ein. Entfernen Sie das Werkzeug, und entsorgen Sie es.

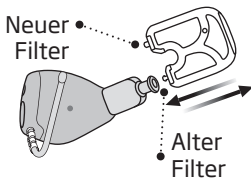
ProWax miniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



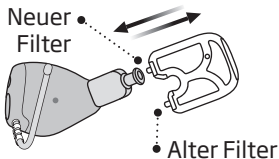
Entnehmen Sie das Werkzeug aus dem Spender. Das Werkzeug hat zwei Stifte; einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen ProWax miniFit-Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den ProWax miniFit-Cerumenschutz im Hörsystem und entfernen Sie den benutzten Filter.

3. Einsetzen

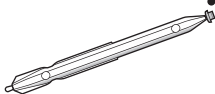


Drücken Sie den neuen ProWax miniFit-Cerumenschutz mit der anderen Seite in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug durch vorsichtiges Drehen. Der neue ProWax miniFit-Cerumenschutz verbleibt im Hörsystem. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.

O-Cap Filter wechseln

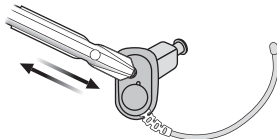
1. Werkzeug

Neuer Filter



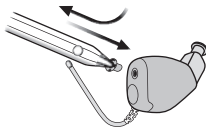
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das eine Ende dient zum Entfernen des alten Filters. Das andere Ende ist mit einem neuen O-Cap-Filter bestückt.

2. Herausnehmen



Drücken Sie das spitze Ende des Werkzeugs in den vorhandenen O-Cap-Filter und ziehen Sie ihn heraus.

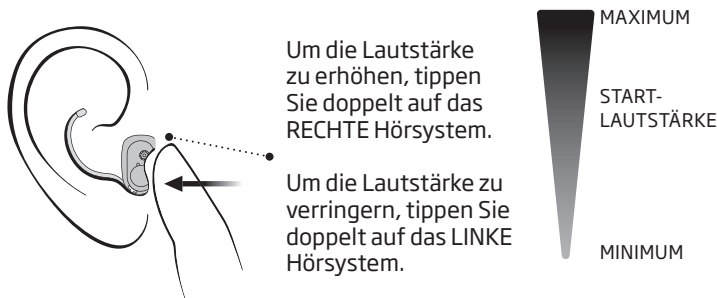
3. Einsetzen



Setzen Sie den neuen O-Cap-Filter mithilfe des anderen Endes des Werkzeugs ein und entfernen Sie das Werkzeug. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.

Lautstärke regeln

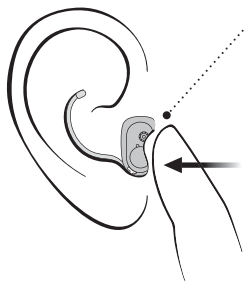
Sie können doppelt auf Ihr Ohr oder Ihr Hörsystem tippen, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern. Dies ist die Standardfunktion in Ihrem Hörsystem. Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



Programm wechseln

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme haben. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert. Je nach Programm (1, 2, 3 oder 4) ertönen zwischen einem und vier Info-Töne, wenn Sie das Programm wechseln.

Wenn Ihr Hörakustiker Ihre Hörsysteme so konfiguriert hat, dass Sie das Programm durch doppeltes Tippen wechseln können, benötigen Sie die App, um die Lautstärke Ihres Hörsystems zu steuern. Wenn Sie Tinnitus SoundSupport aktiviert haben, kann die Funktion des Programmwechsels durch Antippen nicht verwendet werden.



- **Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen:**

Tippen Sie doppelt auf das RECHTE Hörsystem, um ein Programm nach vorn zu wechseln, z. B. von 1 auf 2.

Tippen Sie doppelt auf das LINKE Hörsystem, um ein Programm zurückzuwechseln, z. B. von 4 auf 3.

- **Wenn Sie nur ein Hörsystem nutzen:**

Tippen Sie doppelt auf Ihr Hörsystem, um ein Programm nach vorn zu wechseln, z. B. von 1 auf 2 oder von 4 auf 1.

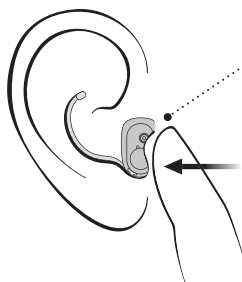


Sprachansage
(optional für bestimmte Sprachen)

Auracast-Übertragung

Sie können einen Auracast-Stream beenden, indem Sie doppelt auf Ihr Ohr oder Ihr Hörsystem tippen.

Um sich mit einem Auracast-Übertragungsstream zu verbinden, lesen Sie im Handbuch Ihres TV- oder Mobilgeräts zu Anweisungen hinsichtlich Verfügbarkeit und Verbindungen.



- **So beenden Sie einen Auracast-Stream:**
Tippen Sie doppelt auf Ihr Ohr oder Hörsystem.

Handhabung von Telefonanrufen

Sie können doppelt auf Ihr Ohr oder Ihr Hörgerät tippen, um Anrufe anzunehmen oder zu beenden.

Um die Tipp-Steuerung nutzen zu können, muss Ihr Hörsystem mit einem kompatiblen Mobilgerät* gekoppelt sein.

So nehmen Sie einen Telefonanruf an

Tippen Sie doppelt auf Ihr Ohr oder Hörsystem. Ein kurzer Ton bestätigt Ihre Handlung.

So beenden Sie einen Telefonanruf

Tippen Sie doppelt auf Ihr Ohr oder Hörsystem. Kurze, absteigende Töne bestätigen Ihre Handlung.

* Eine Liste der kompatiblen Mobilgeräte finden Sie unter: www.oticon.global/compatibility.

Hörsysteme aufbewahren

Die Ladestation ist die beste Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Hörsysteme.

Für eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus im Hörsystem setzen Sie das Hörsystem bitte keiner übermäßigen Hitze aus. Lassen Sie das Hörsystem zum Beispiel nicht in einem in der Sonne geparkten Auto oder auf einer sonnigen Fensterbank zurück, auch nicht, wenn sich das Hörsystem in der Ladestation befindet.

Langfristige Aufbewahrung

Bevor Sie Ihre Hörsysteme für längere Zeit (mehr als drei Monate) nicht nutzen und aufbewahren, laden Sie sie bitte vollständig auf und legen Sie sie dann in die Ladestation. So stellen Sie sicher, dass der Akku später wieder aufgeladen werden kann.

Hinweis

Zudem ist es bei längerer Aufbewahrung erforderlich, das Hörsystem alle sechs Monate vollständig aufzuladen, um den Akku zu schützen. Wenn ein aufbewahrtes Hörsystem innerhalb von sechs Monaten nicht aufgeladen wird, ist der Akku nicht mehr funktionsfähig und Ihr Hörsystem muss ersetzt werden.

Hörsysteme mit mobilen Geräten verwenden

iPhone, iPad, Mac und Vision Pro

Ihre Hörsysteme sind Made for iPhone und ermöglichen direktes Streaming und freihändige Kommunikation von einem iPhone, iPad, Mac oder Vision Pro.*

Android-Geräte

Ihr Hörsystem unterstützt Audio-Streaming für Hörsysteme (ASHA) und Bluetooth® LE Audio für die freihändige Kommunikation mithilfe ausgewählter Android™-Geräte.* Ihre Hörsysteme unterstützen außerdem die Auracast™-Technologie. Diese Technologie ermöglicht Ihnen die Verbindung mit Auracast-Übertragungen und das Teilen von Audiosignalen mit unterstützten Geräten.* Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Auracast-Übertragung**.

Mit der Oticon Companion App können Sie Ihre Hörsysteme über Ihr Mobilgerät steuern.

Wenn Sie Unterstützung beim Gebrauch dieser Geräte in Kombination mit Ihren Hörsystemen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

* Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter: www.oticon.global/compatibility.

Kopplung und Kompatibilität

Eine Anleitung für das Koppeln Ihrer Hörsysteme mit Ihrem Smartphone
Wenden Sie sich an:

www.oticon.global/pairing

Eine Liste der kompatiblen Smartphones finden Sie unter:

www.oticon.global/compatibility

Hinweis: Ihre Hörsysteme sind mit Bluetooth Wireless-Technologien ausgestattet. Sie können im Flugzeug verwendet werden, da Hörsysteme von den Vorschriften für tragbare elektronische Geräte in Flugzeugen ausgenommen sind.

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Hinweise zu den Programmen, die für Ihr Hörsystem vorgesehen sind, erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Wenn Sie sich in akustisch anspruchsvollen Umgebungen aufhalten, könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Spezielle Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie mehr Unterstützung wünschen.

Kabelloses Zubehör und sonstige Optionen

Als Erweiterung Ihrer Hörsysteme ist kabelloses Zubehör erhältlich. Dieses kann Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit in Alltagssituationen spürbar verbessern.

ConnectClip

Durch Kopplung mit Ihrem Mobiltelefon können Sie die Hörsysteme als Freisprech-Headset oder als externes Mikrofon verwenden.

TV Adapter 3.0

Ein Wireless-Sender, der den Ton von Fernsehgeräten und elektronischen Audiogeräten überträgt. Der TV Adapter streamt den Ton direkt an Ihre Hörsysteme.

Remote Control 3.0

Ermöglicht es Ihnen, das Programm zu wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme anzupassen und sie stummzuschalten.

Oticon Companion

Eine Anwendung, mit der Sie Ihr Hörsystem über Ihr Mobiltelefon oder Tablet steuern können. Für iPhone, iPad und Android™-Geräte: Achten Sie bitte darauf, die App nur über den offiziellen App Store bzw. den Play Store herunterzuladen.

Phone Adapter 2.0

Kann in Kombination mit Ihren Hörsystemen und ConnectClip genutzt werden und ermöglicht freihändiges Telefonieren über einen Festnetzanschluss.

EduMic

Ein Gerät, das als externes Mikrofon in Klassenzimmern, in Arbeitsumgebungen, an öffentlichen Plätzen (bei Verwendung der Telefonspule) und in anderen Umgebungen verwendet werden kann.

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Hörakustiker.

Tinnitus SoundSupport™

Indikation für Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Die Zielgruppe sind Erwachsene (älter als 18 Jahre).

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern (Audiologen, Hörgeräte oder HNO-Ärzten) eingesetzt werden, die Erfahrung mit der Beurteilung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Die Anpassung von Tinnitus SoundSupport sollte im Rahmen eines Tinnitus-Management- Programms von einem Hörakustiker vorgenommen werden.

Richtlinien für Benutzer von Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Verwendung

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaften Hörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Anwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle **Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer** im Abschnitt **Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen** am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihrem Hörsystem bedenkenlos verwenden können.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker ein für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtert.

Tinnitus SoundSupport Programme

Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Ihr Hörakustiker kann den Lautstärkeregl. für ein Hörsystemprogramm einstellen, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem im Abschnitt Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen am Ende dieser Anleitung. am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Achten Sie bitte auf folgende Warnhinweise, wenn Ihr Hörakustiker den Tinnitus SoundSupport Klang-Generator aktiviert hat.

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung und/oder eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators, und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie stets die von Ihrem Hörakustiker festgelegte maximale tägliche Tragedauer für Tinnitus SoundSupport ein. Eine längere Verwendung kann Ihren Tinnitus oder Ihre Hörminderung verschlechtern.

Allgemeine Warnhinweise

Zu Ihrer persönlichen Sicherheit und zur Gewährleistung eines korrekten Gebrauchs sollten Sie sich vor der Verwendung Ihrer Hörsysteme sorgfältig mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut machen. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem während der Verwendung nicht erwartungsgemäß funktioniert oder aufgrund der Verwendung schwerwiegende Zwischenfälle auftreten. Ihr Hörakustiker kann Sie bei Störungen unterstützen und diese an den Hersteller und/oder nationale Behörden melden, sofern erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung einer alters- oder krankheitsbedingten Hörschwäche beitragen.

Die Unterstützung durch Hörsysteme stellt nur einen Teil der Hörhabilitation dar. Darüber hinaus können Hörtraining und das Erlernen des Lippenlesens erforderlich sein.

Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihrer Hörsysteme profitieren können, wenn Sie sie nur selten tragen.

Laden Sie diese Hörsysteme nur mit einer Ladestation des Herstellers auf. Bei Verwendung einer anderen Ladestation riskieren Sie eine Beschädigung der Hörsysteme und des Akkus.

Dieses Hörsystem wird mit einer nicht herausnehmbaren, wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku betrieben. Laden Sie das Hörsystem bitte regelmäßig auf, und machen Sie sich mit den Hinweisen bezüglich Sicherheit und Handhabung von wiederaufladbaren Hörsystemen vertraut.

DemoFlex: Wichtige Informationen für Hörakustiker

Wechseln Sie zum Download-Center (www.oticon.global/hearing-aid-users/support/information/downloads) für Anweisungen zum Umgang mit dem Hörsystem zwischen Verwendungen.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanente Hörschäden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr durch Verschlucken der Akkus oder anderer Kleinteile

Bewahren Sie alle Kleinteile (Hörsysteme, Ohrstücke, Akkus usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen Personen auf, die diese verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Bei Verschlucken eines Akkus, eines Hörsystems oder eines Kleinteils suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Vorsicht vor plötzlicher Funktionsstörung

Ihre Hörsysteme können ohne Vorankündigung aufhören zu funktionieren. Zum Beispiel, wenn der Akku leer ist. Beachten Sie dies vor allem in Situationen, in denen Sie auf Warnsignale angewiesen sind (z. B. im Straßenverkehr).

Verwendung mit aktiven medizinischen Implantaten

Das Hörsystem wurde gründlich getestet und gemäß den internationalen Standards für die Exposition des Menschen (Spezifische Absorptionsrate – SAR), der induzierten elektromagnetischen Energie und Spannungen im menschlichen Körper als unschädlich für die menschliche Gesundheit befunden.

Die Expositionswerte liegen weit unter den international anerkannten Sicherheitsgrenzwerten für SAR, induzierte elektromagnetische Energie und Spannungen im menschlichen Körper, die in den Normen für

Allgemeine Warnhinweise

die menschliche Gesundheit bei Koexistenz mit aktiven medizinischen Implantaten wie Herzschrittmachern und Herzdefibrillatoren definiert sind.

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über die zeitgleiche Verwendung von Hörsystemen zu erhalten.

Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung, Elektrotherapie bzw. chirurgischer Eingriff

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken elektromagnetischen Felder beschädigt werden konnte.

Hitze

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist. Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Chemikalien

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Mögliche Nebenwirkungen

Wenn Sie ein Hörsystem tragen, produzieren Sie möglicherweise mehr Ohrenschmalz.

In seltenen Fällen können die nicht allergenen Materialien im Produkt Hautreizungen oder andere Nebenwirkungen verursachen. Sollten derartige Nebenwirkungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein.

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Hörsysteme bei Verbindung über ein AUX-Eingangskabel und/oder USB-Kabel und/oder direkten Anschluss an ein externes Gerät wird durch die externe Signalquelle bestimmt. Bei Verbindung des

Hörsystems mit einem externen Gerät, das an eine Steckdose angeschlossen ist, muss dieses Gerät die Norm IEC 62368-1 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Nutzung von Drittanbieterzubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, Kabel und Umwandler (wie z. B. Mikrofone) des Herstellers. Nicht-Original-Zubehör kann die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Ihres Hörsystems verringern.

Ein Umbau des Hörsystems ist nicht zulässig

Änderungen oder Modifizierungen des Geräts, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, führen zum Verlust der Garantieansprüche des Gerätebenutzers.

Versuchen Sie keinesfalls, den wiederaufladbaren Akku selbst zu wechseln

Versuchen Sie nicht, Ihre Hörsysteme zu öffnen, dies kann den Akku beschädigen.

Versuchen Sie keinesfalls, den Akku selbst zu wechseln. Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten, falls ein Akkuwechsel erforderlich ist. Die Garantie erlischt, wenn Anzeichen von Fremdeinwirkung zu erkennen sind.

Vorsicht bei auslaufendem Akku

Berühren Sie Ihr Hörsystem nicht, wenn der Akku undicht zu sein scheint, da die Säuren Hautreizungen verursachen können. Verwenden Sie nach Hautkontakt mit dem auslaufenden Akku ein feuchtes Tuch, um die Säuren abzuwischen. Sollten Hautreizungen auftreten, holen Sie ärztlichen Rat ein. Wenden Sie sich im Falle eines ausgelaufenen Akkus an Ihren Hörakustiker für weitere Anweisungen.

Nutzung in Bereichen mit elektromagnetischen Störungen

Ihre Hörsysteme wurden nach den strengsten internationalen Standards unter Einbeziehung der Norm EN/IEC 60601-1-2 und ihrer Ergänzungen auf mögliche Interferenzen

Allgemeine Warnhinweise

getestet. In der Nähe von Geräten, die die Leistung Ihrer Hörsysteme beeinträchtigen können, wie z. B. Mobiltelefone, Wi-Fi-Router oder andere Geräte mit dem angezeigten Symbol, können elektromagnetische Störungen auftreten. Halten Sie in solchen Fällen Abstand von der Störquelle.

Explosionsgefahr

Die Verwendung Ihres Hörsystems unter normalen Betriebsbedingungen stellt keine Gefahr dar. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet. Verwenden Sie das Hörsystem daher nicht in explosionsgefährdeten Bereichen wie z. B. Bergwerken, Ölfeldern, sauerstoffreichen Umgebungen oder in Bereichen, in denen brennbare Anästhesiemittel verwendet werden.

Verwendung mit Cochlea-Implantaten

Achten Sie beim Tragen eines Cochlea-Implantats (CI) im einen Ohr und eines Hörsystems im anderen Ohr darauf, dass Sie zwischen dem CI und dem Hörsystem immer einen Abstand von mindestens 1 Zentimeter einhalten. Das Magnetfeld des CI kann der Hörereinheit in Ihrem Hörsystem permanenten Schaden zufügen. Legen Sie die beiden Geräte daher nie nah nebeneinander, zum Beispiel bei der Reinigung oder dem Batteriewechsel. Bewahren Sie das CI und das Hörsystem außerdem niemals in der gleichen Schachtel auf.

Verbleiben des Ohrstücks im Gehörgang

Vergewissern Sie sich, dass das Ohrstück noch mit dem Hörer verbunden ist, wenn Sie das Hörsystem aus dem Ohr nehmen. Befindet sich das Ohrstück nicht am Hörer, ist es möglicherweise im Gehörgang verblieben. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Hörakustiker.

Lebensgefahr durch das Verschlucken von Akkus

Verschlucken Sie niemals Akkus. Anderenfalls kann es innerhalb weniger Stunden zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Verschluckte Akkus können Verbrennungen verursachen, die innere Organe perforieren könnten. Bewahren Sie Akkus außerhalb der Reichweite und Sichtweite von Kindern und anderen Personen auf, die sie verschlucken könnten. Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Akkus nicht mit den Medikamenten verwechselt werden. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf, wenn ein Akku verschluckt wurde.

Gefahr durch Einführen von Akkus in Ohr oder Nase

Stecken Sie Akkus niemals ins Ohr oder in die Nase. Dies kann zu dauerhaften Schäden durch Verbrennungen führen. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Akku in Ohr oder Nase eingeführt wurde.

Wasser- und Staubschutz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt und für Alltagssituationen konzipiert. Es ist also kein Problem, wenn das Hörsystem mit Feuchtigkeit in Berührung kommt oder bei Regen etwas nass wird.

Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, wischen Sie das Wasser vorsichtig ab und lassen Sie das Hörsystem trocknen.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Nutzungsbedingungen

Betriebsbedingungen	Temperatur: +5°C bis +40 °C (41°F bis 104°F) Luftfeuchte: 5 % - 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchte sollten die nachstehenden Grenzwerte bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -20°C bis +60°C (-4°F bis 140°F) Luftfeuchte: 5 % - 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa
Lagerbedingungen	Temperatur: -20°C bis +30°C (-4°F bis 86°F) Luftfeuchte: 5 % - 93 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend Luftdruck: 700 bis 1060 hPa

Ihre Hörsysteme enthalten einen Magnet. Wenn Sie ein aktives medizinisches Implantat haben, befolgen Sie die vom Hersteller des Implantats empfohlenen Richtlinien für die Verwendung mit Magneten. Halten Sie die Hörsysteme von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt.

Technische Daten

Das Hörsystem nutzt zweierlei Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt jederzeit unter 15 nW (in der Regel unter $-15 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ ($-4.6 \text{ dB}\mu\text{A/ft}$) bei 10 m Abstand).

Das Hörsystem enthält außerdem einen Funk-Empfänger mit Bluetooth Low-Energy-Technologie und eine entwickelte Kurzstrecken-Funktechnologie, die beide im ISM-Band mit 2,4 GHz arbeiten.

Der Funksender hat eine geringe Leistung und liegt immer unter 6,0 mW, was einem Wert von 7,8 dBm

Gesamtstrahlungsleistung entspricht.

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme nur in Umgebungen, in denen Funkübertragung erlaubt ist.

Die Hörsysteme erfüllen die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in öffentlichen und privaten Umgebungen vorgesehen. Es hat die folgenden anwendbaren Emissions- und Störfestigkeitsprüfungen bestanden:

Anforderungen an die Störaussendung für ein Gerät gemäß CISPR 11 Gruppe 1 Klasse B wie in Tabelle 2 der Norm IEC 60601-1-2 angegeben.

Strahlungsaussendung für Kommunikationsgeräte, die auf dem

2,4 GHz-ISM-Band betrieben werden, gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-247 und EN 300 328 (nur für Produkte mit Bluetooth).

Strahlungsaussendung für magnetische Induktionskommunikation im Nahfeld bei 3,84 MHz gemäß 47 CFR Part 15, Subpart C, RSS-210 und EN 300 330 (nur für Produkte mit NFMI).

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von 10 V/m zwischen 80 MHz und 2,7 GHz gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 und, 3 V/m zwischen 2,7 und 6,0 GHz gemäß CISPR 32.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 28 V/m für ausgewählte drahtlose HF-Kommunikationsbänder zwischen 380 MHz und 5,8 GHz gemäß Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.

HF-Störfestigkeit bei einem Feldpegel von bis zu 65 A/m für ausgewählte magnetische Nahfelder bei 30 kHz, 134,2 kHz und 13,56 MHz gemäß Tabelle 11 der Norm IEC 60601-1-2 AM1.

HF-Störfestigkeit in ausgewählten Frequenzbändern gemäß IEC 60118-13 zwischen 25 V/m und 60 V/m und für Nahfelder von Kommunikationsgeräten, die an das Ohr gehalten werden, gemäß ANSI C63,19.

Störfestigkeit gegen netzfrequente Magnetfelder bei einem Feldpegel von 30 A/m gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2 (nur für Produkte mit Telefonspule).

Störfestigkeit gegen ESD-Pegel von +/- 2, 4 und 8 kV leitungsgebundener Entladung und +/- 2, 4, 8 und 15 kV Luftentladung gemäß Tabelle 4 der Norm IEC 60601-1-2.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt. Zusätzliche Informationen finden Sie im technischen Datenblatt unter www.oticon.global.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 2014/53/EU erfüllt.

Dieses medizinische Gerät entspricht der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte.

Die Konformitätserklärung erhalten Sie im Hauptsitz.

Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global/doc

CE 0123

 **AURACAST**
A BLUETOOTH® TECHNOLOGY

 **Bluetooth®**



SBO Hearing A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



IP68

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, Vision Pro und Mac und das Mac-Logo sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Die Nutzung des „Made for Apple“-Zeichens bedeutet, dass ein Zubehörteil speziell für den Anschluss an das/die in dem Zeichen angegebene(n) Apple-Produkt(e) entwickelt wurde und vom Entwickler für die Einhaltung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde.

Apple ist nicht für den Betrieb dieses Geräts oder dessen Übereinstimmung mit Sicherheits- und Regulierungsstandards verantwortlich.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind eingetragene Marken von Google LLC.

Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind eingetragene Handelsmarken im Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast™-Wortmarke und das Logo sind eingetragene Handelsmarken im Eigentum von Bluetooth SIG. Jede Verwendung dieser Marken durch Demant erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Warnhinweise

Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.



Hersteller

Das Gerät wird von dem Hersteller hergestellt, dessen Name und Anschrift neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Hersteller des medizinischen Geräts gemäß der Definition in der EU-Richtlinie 2017/745 an.



CE-Zeichen

Das Gerät entspricht allen erforderlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen. Die vierstellige Nummer gibt die Kennung der benannten Stelle an.



Elektronikschrott (WEEE)

Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehör oder Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen. Benutzer von Hörsystemen können Elektronikschrott auch zur Entsorgung an ihren Hörakustiker zurückgeben. Elektronische Geräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Abfälle und elektrische Geräte (WEEE) fallen.



Regulatorisches Prüfzeichen (RCM)

Das Gerät erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Geräte, die an den australischen oder neuseeländischen Markt geliefert werden.

IP68

IP-Code

Gibt an, wie gut ein Gerät gegen das schädliche Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen dauerndes Untertauchen.



Bluetooth-Logo

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Auracast

Eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc., die unter deren Lizenz verwendet wird.



„Made for Apple“-Schilder

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone und iPad kompatibel ist.



Mac-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Mac kompatibel ist.



Apple AirPlay-Schild

Mit der AirPlay-Taste können Sie die Hörsysteme mit einem Mac verbinden und davon trennen.



Android-Schild

Gibt an, dass das Gerät mit Android kompatibel ist.



Radiofrequenz-Sender (RF-Sender)

Ihr Gerät enthält einen RF-Sender.

GTIN

Global Trade Item Number

Eine weltweit eindeutige 14-stellige Nummer zur Identifizierung von Medizinprodukten, einschließlich Software für Medizinprodukte. Die GTIN in dieser Anleitung bezieht sich auf die Firmware (FW) des Medizinprodukts. Die GTIN auf dem Verpackungsetikett bezieht sich auf die Hardware des Medizinprodukts.

FW

Firmware

Im Gerät verwendete Firmware-Version

Beschreibung der für dieses Produkt verwendeten Symbole



Trocken lagern

Weist auf ein Medizinprodukt hin, das vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers an, damit das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, damit ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Medizinprodukt

Das Gerät ist ein Medizinprodukt.



Li-ion

Symbol für Batterierecycling

Symbol für das Recycling von Li-Ionen-Akkus.



Temperaturbegrenzung

Gibt die Temperaturgrenzen an, denen das Medizinprodukt gefahrlos ausgesetzt werden kann.



Produktidentifizierungsnummer

Zeigt dem Nutzer die eindeutigen Informationen zur Identifizierung des Geräts an.

Internationale Garantie

Ihr Gerät verfügt über eine internationale Herstellergarantie auf Material und Ausführung. Diese internationale Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialfehler des Geräts an sich, nicht jedoch auf das Zubehör wie Akkus, Schläuche, Hörer, Ohrstücke, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die internationale Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen. Die genannte internationale Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte, die Sie möglicherweise nach den im Land des Kaufs geltenden Rechtsvorschriften für den Verkauf von Konsumgütern haben. Ihr Hörakustiker hat möglicherweise eine zusätzliche Garantie ausgestellt, die über die Bestimmungen dieser internationalen

Garantie hinausgeht. Bitte konsultieren Sie ihn für weitere Informationen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten. Für seine Dienstleistungen kann Ihr Hörakustiker eine Gebühr verlangen.

Garantie

Zertifikat

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Modell links: _____ Serien-Nr.: _____

Modell rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Nutzungsbeschränkung			
☐	Keine Nutzungsbeschränkung		
	Programm	Startlautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
☐	1	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	2	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	3	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag
☐	4	Max _____ Stunden pro Tag	Max _____ Stunden pro Tag

Überblick der Einstellungen von Tinnitus SoundSupport für Ihr Hörsystem

Links

Rechts

☐ Ja☐ Nein

Tinnitus SoundSupport

☐ Ja☐ Nein

☐ A) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für ein einzelnes Hörsystem

Um die Lautstärke zu **erhöhen** oder zu **verringern**, tippen Sie zweimal auf Ihr Ohr oder Hörsystem. Die Lautstärke beginnt mit der von Ihrem Hörakustiker eingestellten Standardlautstärke. Anschließend steigt sie auf den Höchstwert, sinkt auf den Mindestwert und steigt dann wieder in einem kontinuierlichen Zyklus.

☐ B) So ändern Sie die Lautstärke des Tinnitus SoundSupport für zwei Hörsysteme gleichzeitig

Sie können ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke zu **erhöhen**, und das andere Hörsystem, um die Lautstärke zu **verringern**.

Um die Lautstärke zu **erhöhen**, tippen Sie zweimal auf Ihr RECHTES Ohr oder Hörsystem.

Um die Lautstärke zu **verringern**, tippen Sie zweimal auf Ihr LINKES Ohr oder Hörsystem.

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Info-Töne-Anzeige

Der Status Ihres Hörsystems wird durch verschiedene Info-Töne signalisiert. Die verschiedenen Info-Töne sind unten aufgeführt.

Ihr Hörakustiker kann die Einstellungen für Info-Töne nach Ihrem Wunsch anpassen.

Programm	☐ Info-Ton	Sprachansage	Beschreibung
1	1 Info-Ton	☐ Ja ☐ Nein	
2	2 Info-Töne		
3	3 Info-Töne		
4	4 Info-Töne		

Konfiguration der Hörsysteme					
Links			Rechts		
☐ Ja	☐ Nein	Programm wechseln	☐ Ja	☐ Nein	
☐ Ja	☐ Nein	Lautstärke regeln	☐ Ja	☐ Nein	
Lautstärke-Info-Töne					
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei minimaler/maximaler Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus	
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Lautstärkeänderung	☐ Ein	☐ Aus	
☐ Ein	☐ Aus	Info-Töne bei Start-Lautstärke	☐ Ein	☐ Aus	
Akku-Warntöne					
☐ Ein	☐ Aus	Warntöne bei schwachem Akku	☐ Ein	☐ Aus	

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

EIN/AUS	Info-Ton
EIN	☐ Startmelodie
AUS	☐ 4 absteigende Info-Töne
Lautstärke	Info-Ton
Startlautstärke	☐ 2 Info-Töne
Minimale/Maximale Lautstärke	☐ 3 Info-Töne
Lautstärkeregler (lauter/leiser)	☐ 1 Info-Ton

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Zubehör	☐ Info-Ton
TV Adapter 3.0	2 unterschiedliche Info-Töne
EduMic	2 unterschiedliche Info-Töne
ConnectClip	2 unterschiedliche Info-Töne

Warnhinweise	Info-Ton
Akku schwach	☐ 3 alternierende Info-Töne
	☐ Sprachansage
Akku leer	4 absteigende Info-Töne
Reinigung oder Wartung des Mikrofons erforderlich	8 Info-Töne, 4 Wiederholungen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Anleitung zur Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen
Nichts zu hören	Akku des Hörsystems ist leer
	Akku ist nicht mehr funktionsfähig
	Verstopfte Ohrstücke (Dome oder Ohrstück)
	Mikrofonöffnung verstopft
	Schallaustritt verstopft
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft
	Feuchtigkeit
Pfeifgeräusche	Ohrstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr
	Ohrenschmalz im Gehörgang
Servicealarm Sprachansage	Vom Hörsystem erkannter Fehler
Info-Töne hörbar	Wenn Ihr Hörsystem viermal hintereinander acht Info-Töne ausgibt, muss das im Hörsystem integrierte Mikrofon eventuell gewartet werden.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt

Lösungen

Hörsystem aufladen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Ohrstück reinigen
Cerumenschutz oder Dome ersetzen

Mikrofonöffnung reinigen* oder Cerumenschutz wechseln (O-Cap)

Schalleintritt (Mikrofonöffnung) verstopft

Ohrstück reinigen oder Cerumenschutz oder Dome wechseln

Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen

Ohrstück wieder einsetzen

Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Versuchen Sie zunächst, das Mikrofon mit dem Reinigungswerkzeug zu reinigen.
Wenn der Signalton weiterhin ertönt, wenden Sie sich an Ihr Service-Center.

1) Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. **2)** Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone AUS und wieder EIN. **3)** Schalten Sie das Hörsystem AUS und wieder EIN. **4)** Koppeln Sie Ihr Hörsystem erneut.
(Anleitungen finden Sie unter: www.oticon.global/pairing)

Hinweis

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Anleitung zur Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursachen
Audioprobleme	Konnektivität mit Mac oder Vision Pro

Lösungen

1) Öffnen Sie das Kontrollzentrum auf dem Mac oder Vision Pro. **2)** Klicken Sie unter „Ton“ auf die Schaltfläche „AirPlay AUS“. **3)** Legen Sie Ihre Hörsystem in die Ladestation, um sie auszuschalten, und nehmen Sie sie dann wieder heraus, um sie einzuschalten. **4)** Klicken Sie im Kontrollzentrum unter „Ton“ auf die Schaltfläche „AirPlay EIN“.

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Hörakustiker.

* Gemäß Anleitung in dieser Bedienungsanleitung

< 8,15 mm >



> 21 mm <

< 15 mm >

< 9,0 mm >



oticon
life-changing **technology**

287097DE / 2025.08.05 / v1